



Schloss Lenzburg

Abendprogramm

# Turboklezmer im Schlosshof

Programm nach Ansage

## Cheibe Balagan

Cheibe Balagan ist eine Zürcher Klezmer-Band, bestehend aus Absolventen der Musikhochschulen Zürich, Basel, Karlsruhe, Yale, Salzburg und Berklee und blickt auf eine über 15-jährige Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurück. Nebst ausverkauften Auftritten im Moods, der Roten Fabrik, sowie Openairs wie dem Montreux Jazz Festival, Openair St. Gallen oder Festival da Jazz St. Moritz, war Cheibe Balagan massgeblich an der Filmmusik des Schweizer Kinohits «Wolkenbruch» beteiligt. 2017 erspielte sich das Ensemble am B-Scene Festival gegen

über 300 andere Bands seinen Platz und gilt als eine der bestverkauften Bands des Mehrspur Clubs in Zürich.

Als Interpret:innen und Komponist:innen osteuropäischer und jiddischer Musik setzen sich Cheibe Balagan vehement für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Insbesondere Benefitkonzerte für die «Gesellschaft für bedrohte Völker Schweiz» oder das «Solinetz» zeugen vom multikulturellen und sozialen Engagement von Cheibe Balagan.



**Edouard Mätzener** – Violine

**Hitomi Nikura** – Violoncello

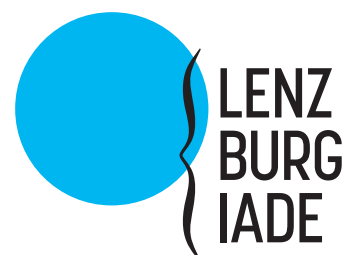
**Marius Schneider** – Gitarre

**Florian Kolb** – Percussion, Drums

**Moritz Roelcke** – Klarinette

**Madlaina Küng** – Bass

**Adrian Hofer** – Akkordeon



Die stete Suche nach neuen Inspirationen führte zur Zusammenarbeit mit Bestsellerautor Thomas Meyer, mit welchem die Band die musikalische Lesung «Lieder und Geschichten aus dem Limmat stetl» aufführt. Ausserdem ist Cheibe Balagan Co-Organisator in der Konzert- und Partyreihe «Ostkollektiv» in diversen Zürcher Clubs.

Die Erstlings-CD mit ausgewählten Standards und eigenen Kompositionen in jiddischer Sprache wurde von Radio SRF Kultur als «frech, zupackend und hintergründig» betitelt, der Tages-Anzeiger konstatierte enthusiastisch: «Die Band knipst die grossen Gefühle an.». Über das aktuelle Album «Duschin Duschin Bum Bum Bum» freut sich das NZZ Magazin: «Der neue Tonträger zeigt sowohl das Temperament als auch die technische Versiertheit der Truppe vortrefflich».

## **Edouard Mätzener** Violine

Von der NZZ für seine «sorgfältige Interpretation» und «brillante Technik» gelobt, ist Edouard Mätzener ein mehrfach ausgezeichnete und auffallend vielseitiger Künstler. Als Anerkennung für seine künstlerische Tätigkeit wurde Edouard 2022 mit dem Förderpreis des Kantons Zürich prämiert.

Als 2. Geiger im Merel Quartett bespielt Edouard regelmässig Bühnen in der Schweiz und Europa. Das Ensemble veranstaltet das jährliche «Zwischentöne» Festival in Engelberg, die Konzertreihe «Merel Chamber Series» und bringt regelmässig neue Werke von Schweizer Komponist\*innen zur Uraufführung.

Mit der Klezmerband «Cheibe Balagan» tritt Edouard als Gründer, Komponist und künstlerischer Leiter auf. Das Ensemble war zu Gast an Festivals wie dem Montreux Jazz Festival, Openair St. Gallen u.a. und ist Teil des CH-Kinohits «Wolkenbruch».

Zu den weiteren Tätigkeiten von Edouard gehören Auftritte als Mitglied der Camerata Zürich, Zuzüger im Musikkollegium Winterthur und dem Orchestra della Svizzera Italiana, sowie als privater Dozent für Violine. Nebst der Geige tobt sich Edouard ausserdem als Video-Editor aus und fabriziert Videos für Migros Kulturprozent Classics und den Polit-Comedian Michael Elsener.

Edouard ist Träger verschiedener Auszeichnungen und Preise (Henri Marteau, Badischer Kulturfonds, SJMW, MIGROS Kulturprozent). Seine Studien führten ihn an die Hochschule für Musik Karlsruhe, die Yale University, sowie die Musikhochschule Basel.

## **Florian Kolb** Schlagzeug

Florian Kolb, geboren 1991, lebt in Zürich. Er spielt Schlagzeug, Kontrabass, Violone und Dudelsack und studierte unter anderem bei Lucas Niggli, Christian Weber, Andreas Cincera und Dominique Girod. Musikalische Schwerpunkte bilden Projekte im Bereich der improvisierten, zeitgenössischen und Barockmusik sowie deren Mischformen. Aktuell sitzt er am Schlagzeug und organisiert Events mit dem Free-Hardcore/Noise Trio White Pulse, experimentiert mit Pablo Lienhard und Alex Riva als Schrödinger mit Katze und Blackbox, spielt im Duo mit Norbert Möslang und zieht die Fäden bei der Band «Menschenstoff», irgendwo einzuordnen zwischen Neuer Musik und nostalgischem Industrial. Des Weiteren arbeitet Florian Kolb an einem Soloprogramm für Violone, das sich aus barockem Repertoire und Improvisationen zusammensetzt. Seit 2017 kuratiert er zusammen mit Lucas Niggli die Konzertreihe PAM (Platz für andere Musik) in Uster.

## **Hitomi Niikura** Violoncello

Hitomi Niikura ist eine gefragte Solistin und begeisterte Kammermusikerin, die regelmässig auf internationalen Bühnen in Japan und der Schweiz tätig ist. Durch ihre enorme Vielseitigkeit sucht sie stets die Berührung mit diversen Musikstilen und Ensembles und tritt regelmässig im Duo mit Klavier, Duo mit Akkordeon, Klaviertrio, in Solo-Rezitals, als Barock- und Continuo-Cellistin sowie als Solistin mit den renommiertesten Japanischen Orchestern auf.

Mit der Klezmer-Band «Cheibe Balagan» tritt Hitomi in der ganzen Schweiz auf und organisiert regelmässige Tourneen nach Japan. Auch dort ist sie eine begeisterte Promoterin der Klezmer-Musik organisiert regelmässige Klezmer-Workshops. Im Sommer ist sie oft am «Yiddish Summer Weimar», einem der grössten Klezmer-Festivals Europas, anzutreffen.

Als Verfechterin der Neuen Musik gab Hitomi 2019 und 2020 mehrere Werke japanischer und internationaler Komponisten in Auftrag, u.a. von Dai Fujikura und Fazil Say. Alle Stücke sind 2020 auf CD erschienen. Hitomis kürzlich erschienenen Aufnahmeprojekt ist ihr Album «Danza» mit Werken klassischer Komponisten, die sich von traditioneller Tanzmusik haben inspirieren lassen.

Schon seit ihrer Kindheit ist Hitomi viel gereist, geboren in Tokyo lebte sie in San Francisco, bekam ihren ersten Cellounterricht in Düsseldorf, absolvierte ihr Studium in Basel und lebt heute zwischen Zürich und Tokyo.

## **Marius Schneider** Gitarre

Am Berklee College of Music kam Marius Schneider in den Genuss einer der weltweit besten Ausbildungen im Bereich des Pop/Rock. Zusammen mit Edouard Mätzener ist er Mitglied der ersten Stunde von Cheibe Balagan. Nebst der Tätigkeit als Gitarrist fungiert er auch Komponist, Arrangeur und wichtige inspirierende Kraft für die Band. Als Singer/Songwriter erzählt Marius als «Herr Schneider» musikalisch-satirische Geschichten über das aktuelle Weltgeschehen.

Marius erhielt Unterricht in Geige und Gitarre und besuchte regelmässig Jazz-Workshops u.a. an der Werkstatt für Improvisierte Musik WIM, oder dem New York Summer Music Festival. Begegnungen mit Omri Ziegele, Daniel Erni, Joan Baboian, Thierry Darnis, Jesse Lewis, Chris Lightfoot, Rainer Weber, und Jon Wheatley bleiben ihm als anregende Episoden in Erinnerung.

Marius absolvierte das Studium der Volkswirtschaftslehre und Umweltwissenschaften an den Universitäten Zürich und Bern und ist heute im Bereich des Klimaneutralen Bankings tätig.

## **Madlaina Küng** Kontrabass

Madlaina Küng, aufgewachsen in Appenzell, ist ausgebildete Kontrabassistin verschiedener Stilrichtungen. Sie tritt mit unterschiedlichen, professionellen Ensembles im In- & Ausland auf.

Nach dem Bachelordiplom in Kontrabass Klassik am Konservatorium Innsbruck studierte sie an der Musikhochschule Luzern im Hauptfach Kontrabass Klassik bei Božo Paradžik und im Nebenfach Kontrabass Jazz bei Heiri Känzig. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums Musikpädagogik im 2018, schloss sie im Sommer 2021 mit grossem Erfolg ihr zweites Masterdiplom im Modul Master Performance Klassik ab.

Aus einer Volksmusik-Familie stammend, spielte sie während vielen Jahren mit der Appenzeller Original-Streichmusik «Geschwister Küng» mit. Sie wirkt heute in verschiedenen Volksmusikgruppen (u.a. mit Nicolas Senn,

Trio Beeler / Girard / Küng Stubetegäng), in klassischen Ensembles und Orchester (u.a. Musikkollegium Winterthur, Sinfonieorchester Vorarlberg, City Light Symphony Orchestra, 21st Century Orchestra), wie auch in Jazz-Ensembles (u.a. Peter Schärli Young Quintet) mit. Als Kontrabassistin tritt sie regelmässig auch in Fernsehsendungen auf (z.B. «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche» & «SRF bi de Lüt – Live») und war u.a. schon bei «Silvesterstadl», «Potzmusig» und «Viva – Volksmusik» zu Gast. Nebst ihren künstlerischen Tätigkeiten, unterrichtet sie einen Tag in der Woche an der Musikschule Oberägeri und leitet jeweils im Sommer und Herbst Volksmusik-kurse für Kontrabass in Arosa. ([www.madlainakueng.ch](http://www.madlainakueng.ch))

## **Moritz Roelcke** Klarinette

Der Klarinettist Moritz Roelcke (1991\*, in Brugg) absolvierte das Solistendiplom beim französischen Klarinetisten Pascal Moraguès. Konzerte als Solist und Kammermusiker führen ihn regelmässig nach Japan, unter anderem in die Suntory Concert Hall in Tokio, zudem ins Museo Nacional De Bellas Artes in Mexiko-Stadt, nach Montreal, Manchester, Riga, Seoul und ins KKL Luzern.

2016 schloss Moritz Roelcke seinen Master in Performance bei Fabio Di Cäsola an der ZHdK Zürich mit Auszeichnung ab. Er arbeitet 2018 mit dem Orchestre de Paris. Daneben mit dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Berner Sinfonieorchester, dem Musikkollegium Winterthur, dem Chaarts Ensemble Boswil und am Opernhaus Zürich. Ab 2019 spielt Moritz Roelcke im Ensemble Isabelle Faust & Friends und im Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. Weitere Auftritte fanden mit dem Carmina- und Belenus-Quartett, dem Ensemble Paul Klee und dem Schweizer Oktett statt, kammermusikalisch auch mit dem Klarinettisten Wolfgang Meyer und dem Fagottisten Matthias Racz.

Moritz Roelcke ist Mitglied der Zürcher Klezmergruppe Cheibe Balagan und bildet mit dem Gitarristen Pascal Ammann das erfolgreiche Duo Klezmorim. Er ist im Schweizer Kino im «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» zu hören. Moritz Roelcke trat unter anderem mit Teo Gheorghiu oder Chiara Enderle auf. Konzerte als Solist unter anderem mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne, der Sinfonietta de Lausanne, Karlsruher Philharmoniker oder Junge Zürcher Hamoniker.